

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13
1. Zur Person – Der Versuch einer Biographie	17
1.1. Forschungsstand	17
1.1.1. Literatur	17
1.1.2. Quellen	18
1.2. Die Biographie Christian Wilhelm Schmidts (1806–1883)	23
2. Das architektonische Werk	51
2.1. Forschungsstand	51
2.2. Die ausgeführten Sakralbauten	53
2.2.1. Die Pfarrkirche St. Laurentius in Saarburg (1847–1855)	53
2.2.1.1. Die <i>alte</i> Pfarrkirche	56
2.2.1.2. Die Vorplanungen zum Neubau der Pfarrkirche (1840–1850)	57
2.2.1.3. Die Ausführung des Kirchenneubaus (1850–1855)	73
2.2.1.4. Weitere Baumaßnahmen nach der Konsekration	77
2.2.1.5. Kriegszerstörung und Wiederaufbau	82
2.2.1.6. Baubeschreibung	83
2.2.2. Die Filialkirche St. Nikolaus in Wilsecker (1847)	93
2.2.2.1. Die <i>alte</i> Filialkirche	95
2.2.2.2. Die Vorplanungen zum Neubau der Filialkirche	96
2.2.2.3. Die Ausführung des Kirchenneubaus	100
2.2.2.4. Baubeschreibung	101
2.2.3. Die Pfarrkirche St. Pankratius in Anholt (1849–1862/69)	102
2.2.3.1. Die <i>alte</i> Pfarrkirche	104
2.2.3.2. Die Vorplanungen zum Neubau der Pfarrkirche	105
2.2.3.3. Die Ausführung des Kirchenneubaus (1851–1862)	108
2.2.3.4. Weitere Baumaßnahmen nach der Fertigstellung	119
2.2.3.5. Kriegszerstörung und Wiederaufbau	122
2.2.3.6. Baubeschreibung	127

2.2.4. Das Redemptoristenkloster St. Joseph in Trier (1851/52–1855)	138
2.2.4.1. Die Gründung der Redemptoristenniederlassung in Trier	140
2.2.4.2. Die Ausführung des Kirchenneubaus mit Kloster	142
2.2.4.3. Weitere Baumaßnahmen nach der Fertigstellung	146
2.2.4.4. Kriegszerstörung und Wiederaufbau	154
2.2.4.5. Baubeschreibung	159
2.2.4.5.1. Die Josephskirche	160
2.2.4.5.2. Der Klostertrakt	164
2.2.5. Der Kapellenbau des Knabekonvikts zu Trier (1853–1854)	164
2.2.5.1. Die Gründung des Bischoflichen Knabekonvikts	166
2.2.5.2. Die Ausführung des Kapellenbaus mit Speisesaal	169
2.2.5.3. Weitere Baumaßnahmen nach der Fertigstellung	173
2.2.5.4. Kriegszerstörung und Wiederaufbau	174
2.2.5.5. Baubeschreibung	174
2.2.6. Die Synagoge in Trier (1857–1859)	178
2.2.6.1. Die Vorplanungen zum Neubau der Synagoge	181
2.2.6.2. Die Bauausführung des Synagogenneubaus (1857–1859)	184
2.2.6.3. Nationalsozialismus, Schändung und Neubau der Synagoge	188
2.2.6.4. Baubeschreibung	190
2.2.7. Die Mariensäule auf dem Markusberg bei Trier (1859–1866)	193
2.2.7.1. Der Planungsverlauf	196
2.2.7.2. Der Bau der Mariensäule	204
2.2.7.3. Weitere Baumaßnahmen nach der Fertigstellung	213
2.2.7.4. Baubeschreibung	213
2.2.8. Die evangelische Kirche in Dudweiler (1873–1881/82)	218
2.2.8.1. Die langen Vorplanungen zum Kirchenneubau	219
2.2.8.2. Die Bauausführung	226
2.3. Die nicht ausgeführten Sakralbauten	227
2.3.1. Erweiterung der Pfarrkirche St. Martin in Messerich (1847)	227
2.3.1.1. Die <i>alte</i> Pfarrkirche	228
2.3.1.2. Die Planungen zur Erweiterung der Pfarrkirche	231
2.3.1.3. Baubeschreibung	235
2.3.2. Die Pfarrkirche St. Lambertus in Donsbrüggen (1851)	236
2.3.2.1. Die <i>alte</i> Pfarrkirche	238
2.3.2.2. Die Planungen zum Neubau der Pfarrkirche	240
2.3.2.3. Baubeschreibung	241
2.3.3. Erweiterung der Pfarrkirche St. Andreas in Velen (1852)	242
2.3.3.1. Die <i>alte</i> Pfarrkirche	243
2.3.3.2. Die Planungen zur Erweiterung der Pfarrkirche	245
2.3.3.3. Baubeschreibung	248
2.3.4. Die Pfarrkirche St. Peter in Trier-Ehrang (1872)	249
2.3.4.1. Die <i>alte</i> Pfarrkirche	251

2.3.4.2. Planungen zum Neubau der Pfarrkirche	254
2.3.4.3. Baubeschreibung	260
2.4. Der Profanbau	260
2.4.1. Das Pfarrhaus in Saarburg (1852)	262
2.4.1.1. Planungs- und Baugeschichte	262
2.4.1.2. Baubeschreibung	262
2.4.2. Die Steinhandlung Chr. Schmidt & Comp. in Trier (1857/58)	264
2.4.2.1. Planungs- und Baugeschichte	264
2.4.2.2. Baubeschreibung	267
2.4.3. Die Privatvilla Schmidt an der Südallee 4 in Trier (1867)	268
2.4.3.1. Planungs- und Baugeschichte	268
2.4.3.2. Baubeschreibung	269
2.5. Analyse des architektonischen Werks	272
2.5.1. Allgemeine Architekturtendenzen – Die Architektur des 19. Jahrhunderts	272
2.5.2. Das architektonische Werk Christian Wilhelm Schmidts	278
3. Das denkmalpflegerische Werk	301
3.1. Forschungsstand	301
3.2. Die römische Villa Otrang bei Fließem (1834/35)	302
3.2.1. Der Fund der ersten Mosaikfragmente	303
3.2.2. Die Ausgrabung und die zeichnerische Aufnahme der Mosaiken	306
3.3. Das Restaurierungsgutachten für die ehemalige Abteikirche St. Matthias in Trier (1839)	309
3.3.1. Die historischen Grundlagen	311
3.3.2. Das Gutachten Christian Wilhelm Schmidts	311
3.4. Die Pro Memoria zum Wiederaufbau der Konstantinbasilika in Trier (1841)	316
3.4.1. Die historischen Grundlagen	318
3.4.2. Die Pro Memoria Christian Wilhelm Schmidts	320
3.4.3. Die Rekonstruktion der Konstantinbasilika	325
3.5. Die Innenrestaurierung der ehemaligen Abteikirche Maria Laach (1841–1843)	326
3.5.1. Die historischen Grundlagen	328
3.5.2. Die Innenrestaurierung unter der Leitung von Christian Wilhelm Schmidt	329
3.6. Das Restaurierungsgutachten für den Kaisersaal im Aachener Rathaus (1847)	335
3.6.1. Die historischen Grundlagen	336
3.6.2. Das Gutachten Christian Wilhelm Schmidts	336
3.7. Das Restaurierungsgutachten und die Restaurierung der Pfarrkirche Liebfrauen-St. Laurentius in Trier (1856–1863)	340
3.7.1. Die historischen Grundlagen	343
3.7.2. Das Gutachten Christian Wilhelm Schmidts und die I. Restaurierungskampagne	344
3.7.3. Der Methodenstreit	353

3.8. Das Gutachten für das Wohnhaus von Dr. Grenzhäuser in Trier (1860)	361
3.8.1. Die Geschichte des Hauses	362
3.8.2. Das Gutachten Christian Wilhelm Schmidts	362
3.9. Die Bemühungen um den Wiederaufbau der Willibrordsbasilika in Echternach (1862)	369
3.9.1. Die historischen Grundlagen	373
3.9.2. Die Restaurierung der Basilika	373
3.10. Die archäologische Untersuchung des <i>Franzenknüppchen</i> auf dem Petrisberg bei Trier (1866)	376
3.10.1. Die historischen Grundlagen	378
3.10.2. Die Ausgrabung unter der Leitung von Christian Wilhelm Schmidt	380
3.11. Die zeichnerische Aufnahme des <i>Bandhauses</i> in Trier	382
3.11.1. Die historischen Grundlagen	383
3.11.2. Die zeichnerische Bauaufnahme Christian Wilhelm Schmidts	385
3.12. Analyse des denkmalpflegerischen Werks	390
3.12.1. Die Anfänge der Denkmalpflege – Institutionalisierung während der Ära von Quast	390
3.12.2. Die denkmalpflegerischen Arbeiten Christian Wilhelm Schmidts	393
4. Das publizistische Werk	399
4.1. Forschungsstand	399
4.2. Die Publikation <i>Baudenkmale der römischen Periode und des Mittelalters in Trier und seiner Umgebung (1836–1845)</i>	400
4.2.1. Die Konzeption und das Zustandekommen der Publikation	401
4.2.2. Die Subskriptions-Einladung	403
4.2.3. Die weiteren Vorbereitungen zur Veröffentlichung	406
4.2.4. Der Inhalt der Publikation	410
4.2.4.1. Die I. Lieferung	411
4.2.4.2. Die II. Lieferung	412
4.2.4.3. Die III. Lieferung	414
4.2.4.4. Die IV. Lieferung	417
4.2.4.5. Die VI. Lieferung	417
4.3. Die Publikation <i>Grabdenkmäler des Hauses Nassau-Saarbrück zu St. Arnual, Saarbrücken und Ottweiler (1846)</i>	420
4.3.1. Die Konzeption und das Zustandekommen der Publikation	421
4.3.2. Der Inhalt der Publikation	424
4.4. Die Bedeutung der <i>Baudenkmale</i> und der <i>Grabdenkmäler</i> – Die Rezensionen	430
4.5. Die Grundlagen für diese Publikationen – der Stand der Forschung	433
4.6. Die Publikation <i>Fac'similes der Originalpläne der deutschen Dome (1848–1851)</i>	442
4.6.1. Die Konzeption und das Zustandekommen der Publikation	443
4.6.2. Die wissenschaftliche Beurteilung – Die Rezensionen	452

4.7. Die Publikation <i>Kirchenmöbel und Utensilien aus dem Mittelalter und der Renaissance in den Diözesen Köln, Trier und Münster (1851–1869)</i>	453
4.7.1. Die Konzeption und das Zustandekommen der Publikation	454
4.7.2. Die Publikation als Vorlagen- und Musterbuch	461
4.7.3. Die Bedeutung der Publikation – Die Rezensionen	469
4.8. Die Publikation <i>Deutschland und seine Zukunft (1861)</i>	470
4.9. Die Publikation <i>Die stetige Senkung des Weltmeeres auf der nördlichen Halbkugel der Erde und der Südpolar-Welttheil (1869)</i>	471
4.10. Aufsätze Christian Wilhelm Schmidts	472
4.11. Nicht ausgeführt Publikationen	475
4.11.1. Eine Publikation über die Abteikirche in Maria Laach	475
4.11.2. Eine Publikation über den Kölner Dom	478
5. Ergebnisse und Ausblick	479
6. Farabbildungen	481
7. Anhang	497
8. Quellen- und Literaturverzeichnis	515
8.1. Quellen	515
8.2. Literatur	520
9. Abkürzungsverzeichnis	549
10. Abbildungsnachweis	551